



Fr., 03.02.23 | 18-21 Uhr

Dia-Show mit Plattenteller

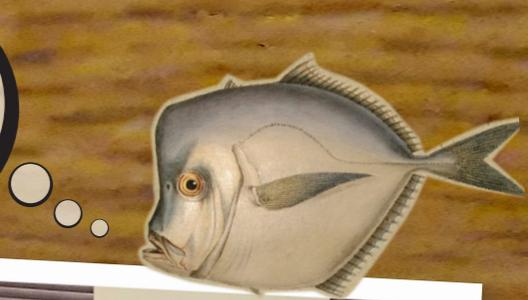
Bring your own Dia & Vinyl. Eintauchen in analoge Bildwelten mit **Ole-Kristian Heyer** und **Julian Mikus**. Wir projizieren ausgewählte Bilder und suchen passende Sounds dazu – auch Eure Dias können gescannt werden!



Foto: © Carlo Feick



17.03.23
Kommse
Ücken?!



Fr., 10.02.23

20 Uhr

GeDichte und GeRAppel

Ungereimte Poesie von und mit **Annette Winkelhorst** (RE), HipHopRap von **Evo** (BO).

Gebürtig aus dem Münsterland, lebt und arbeitet Annette seit mehr als 30 Jahren im Ruhrgebiet. Sie schreibt seit ihrem 15. Lebensjahr Kurzgeschichten und Gedichte. Nach vier Büchern in plattdeutscher Sprache dichtet sie auf Hochdeutsch. Ihre Themen sind das Ruhrgebiet und seine Alltäglichkeiten – und extra im GeOrgel auch Schrankwände!

Evo macht schon seit er acht Jahre alt ist Musik. In Guatemala geboren und in Luxemburg aufgewachsen, verfolgt er seinen Lebenstraum, Musiker zu werden und lässt seiner Kreativität in den Bereichen Hip Hop, Jazz und House freien Lauf.

Fr., 04.03.23

20 Uhr

Leben leben eben, eben

Ein Wort-/Musikprogramm zum „WoWo“-Künstler Friedhelm Kändler.

Idee, Programm, Rezitation:

Markus Kiefer

Musik, Mundharmonika:

Werner Volkner

Mal um die Ecke gedacht, mal um die Kurve, mal vergnüglich in Reimform, dann wieder nachdenklich und absurd – die Texte von Friedhelm Kändler zeichnen sich durch das meisterliche Spiel mit Sprache aus. Seine eigenwillige Beobachtung von Welt lädt ein zum Schmunzeln, nur dann und wann bleibt es ausweglos.

Sa., 11.03.23

20 Uhr

WARE - Saxophon-Ensemble

Jan Klare & Florian Walter

– Saxophon und Ähnliches.

Sie spielen ziemlich ähnlich wie das Rascher Saxophonquartett, aber zu zweit und naiver. Sie liefern Komplexität, Surpristik und Konstrukte.

WARE spielt Kompositionen, die fließende Zustände in die Welt der Psychodelik ermöglichen.



Fr., 24.03.23

20 Uhr

Hampelstern-Terzett

„die hampelsterne hampelblumen und hampelmänner durchschneiden ihre bindfäden“ (Hans Arp)

Mit unbändiger Improvisationsfreude widmen sich **Matthias Wilhelm** (Tuba), **Achim Zepezauer** (Kleininstrumente) und **Guido Schlösser** (Zugriegelorgel) kompositorischen Kleinodien, die das Bewußtsein erheitern, manchmal jedoch an den Abgrund führen.

Kurze Geschichten von **Daniil Charms**, vorgetragen von Matthias Wilhelm, vervollständigen das Programm.

„Es gibt noch Originale. Das Hampelstern-Terzett ist so eins. (...) Retro ist nicht nur der Sound des Terzetts, sondern auch das ganze Auftreten, Songs für Hausfrauen und Cowboys.“ (Nina Schröder, WAZ)

Einfach mal reinschauen!

Das GeOrgel ist eine künstlerische Installation aus Schrankwänden im Stil Eiche rustikal der 80er & 90er Jahre. In ihren Fächern und Laden lassen sich Schätze aus dieser Zeit und aus dem Quartier entdecken. Die interaktiven Schubladen enthalten aufgenommene Geschichten und Klänge.

Im GeOrgel finden regelmäßig außergewöhnliche und erstaunliche Veranstaltungen statt.



GeOrgel
Bochumer Str. 150 | 45886 Gelsenkirchen
www.georgel.me
<https://www.facebook.com/stefdemming>
<https://www.instagram.com/georgelart/>

GeOrgel ist ein Projekt von Stefan Demming
in Zusammenarbeit mit Vielen.

Team: Julian Mikus, Michael Rieken (Programmierung),
Kirsten Lipka (Grafik); Kontakt: stef@georgel.me

Gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KREATIV
QUARTIERE
RUHR



GeOrgel

Programm im GeOrgel Januar bis März 2023

Freitag, 13.01.2023 | 20 Uhr

ReinGeOrgelt
Bastian Lindtner und Pheelia

Freitag, 03.02.2023 | 18-21 Uhr

Dia-Show mit Plattenteller

Freitag, 10.02.2023 | 20 Uhr

GeDichte und ReRAPpel

Freitag, 04.03.2023 | 20 Uhr

Leben leben eben, eben
mit Markus Kiefer und Werner Volkner

Samstag, 11.03.2023 | 20 Uhr

WARE - Saxophone Ensemble

Freitag, 17.03.2023 | ab 16 Uhr

Kommse Ucken?!

Freitag, 24.03.2023 | 20 Uhr

Hampelstern-Terzett

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Sonntag 16-20 Uhr
Eintritt frei



Fr., 13.01.23

20 Uhr

ReinGeOrgelt Bastian Lindtner und Pheelia

Die beiden laden ein zu einer musikalischen Reise von Ambient über Drone und Noise hin zu Bossa Nova!

Bastian Lindtner spielt im echten Leben Synthies und Bass in der Post-Punk-Band Magnetband. Am 13.1.23 wird er – stilschick passend zur Location – eine Solo-Performance rund um eine Yamaha Heimorgel zentrieren. Unterstützt von Synthies, einem Akkordeon und den Klängen des GeOrgel werden seine Einflüsse aus dem Doom Metal, Dark Ambient und Blackgaze mit einer Prise Bossa Nova und Rumba in die moderne Zeit geholt.

Support: **Pheelia**

heißt: Modular-Rack + Sampler + X. Genretechnisch darf alles von Ambient bis Electro erwartet werden. Für den Abend im GeOrgel spielt er live Electronics von Ambient bis House mit flächigen Sounds, Modular-Garnitur und viel Reverb.

Beide Musiker wuchsen im beschaulichen Gelsenkirchen auf, Basti ist überzeugter Ückendorfer und pheelia kehrt von Zeit zu Zeit aus Krefeld hierher zurück.